NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19. August 2013

Anwesend:

1. **Mitglieder Haupt- und Finanzausschuss**
   Stadtv. Bernd Malkus
   Stadtv. Michael Dippel
   Stadtv. Horst Bätz
   Stadtv. Jörg Grasse
   Stadtv. Hans-Gerhard Gatzweiler für Thomas Horn
   Stadtv. Georg Metz
   Stadtv. Franz-W. Michels für Joachim Rausch

2. **Magistrat**
   Bürgermeister Thomas Groll
   Stadträtin Ella Milewski
   Stadtrat Wilfried Kritzler
   Stadtrat Karl-Eugen Ramb
   Stadtrat Manfred Schmitz

3. **Stadtv.-Vorsteher/Stellvertreter**
   Stadtv.-Vorsteher Karl Stehl
   Stellv. Stadtv.-Vorsteher Horst Bätz (s. o.)
   Stellv. Stadtv.-Vorsteher Franz-Wilfried Michels (s. o.)
   Stellv. Stadtv.-Vorsteher Hans-Gerhard Gatzweiler (s. o.)

4. **Verwaltung/ Sonstige**
   Amtmann Holger Michel
   Oberinspektorin Guendalina Balzer als Schriftführerin
   Alfons Wieber (Presse)

Beginn: 20.45 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände gegen Form, Inhalt und Zeitpunkt der Ladung werden nicht erhoben. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

1. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.06.2013; hier: Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

2. Anträge für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.08.2013

Es liegen keine Anträge vor.

3. Magistratsvorlagen für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Die **Magistratsvorlage Nr.: 84 vom 27. Juni 2013, betreffend der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009,** wird aufgerufen.

Herr Bürgermeister Groll gibt zur Kenntnis, dass die Bilanz in der nächsten Stadtverordnetenversammlung von Herrn Bose, der maßgeblich an der Erstellung der Bilanz beteiligt war, vorgestellt und erläutert wird. Entsprechende Unterlagen wurden mit der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung übersandt.
Eine Beschlussfassung durch den Haupt- und Finanzausschuss ist nicht erforderlich.

Die **Magistratsvorlage Nr.: 85 vom 04. Juli 2013, betreffend der Wirtschaftsregion Marburg-Plus, hier: Ausscheiden der Stadt Neustadt (Hessen),** wird aufgerufen.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 85 vom 04. Juli 2013 zu empfehlen.

Die **Magistratsvorlage Nr.: 86 vom 04. Juli 2013, betreffend Dorferneuerungsmaßnahmen Momberg, Maßnahmen „Sanierung Ehrenmal" und „Schützenstraße"/„Christopherus-Brunnen", hier: Außerplanmäßige Auszahlungen,** wird aufgerufen.

Herr Dippel gibt zur Kenntnis, dass er die Entscheidungsfindung im Dorferneuerungsbeirat und die Umsetzung „nicht angemessen" fand. Besonders die ältere Bevölkerung bedauere, wie umgestaltet werden solle.

Herr Grasse merkt an, dass sich in den letzten 10 bis 15 Jahren um eine Neugestaltung keine Gedanken gemacht wurden. Die Brunnentechnik sei seit langer Zeit defekt. Er bestätigt, dass die Umgestaltung kontrovers diskutiert wurde. Insgesamt aber erfahre nicht nur das Denkmal eine optische Aufwertung, sondern der ganze Bereich Schützenstraße bis zum Containerstandplatz.

Herr Dippel fragt nach der Deckung der Kosten für diese außerplanmäßige Ausgabe. Bürgermeister Groll bejaht dies.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 86 vom 04. Juli 2013 zu empfehlen.

Die **Magistratsvorlage Nr.: 87 vom 12. Juli 2013, betreffend den Weiterbau der Bundesautobahn A 49; hier: Beitritt zur Resolution der Stadt Schwalmstadt** wird aufgerufen.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 87 vom 12. Juli 2013 zu empfehlen.

Die **Magistratsvorlage Nr.: 88 vom 15. Juli 2013, betreffend der Neueindeckung**

des Daches Sozialtrakt Feuerwehrhaus Momberg, hier: Bereitstellung einer außerplanmäßigen Ausgabe wird aufgerufen.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 88 vom 15. Juli 2013 zu empfehlen.

Die **Magistratsvorlage Nr.: 89 vom 23. Juli 2013, betreffend Vertragsabschluss zwischen der Stadt Neustadt (Hessen) und der Agentur „Naturentwicklung Marburg-Biedenkopf"** wird aufgerufen.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 89 vom 23. Juli 2013 zu empfehlen.

Die **Magistratsvorlage Nr.: 90 vom 30. Juli 2013, betreffend der Neuwahl einer Schiedsperson und einer Stellvertreterin/ eines Stellvertreters** wird aufgerufen.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 90 vom 30. Juli 2013 zu empfehlen.

Die **Magistratsvorlage Nr.: 92 vom 01. August 2013, betreffend der Neufassung der kommunalen Vereinsförderrichtlinien** wird aufgerufen.

Herr Bürgermeister Groll gibt zur Kenntnis, dass es sich hierbei um die Einbringung der überarbeiteten Richtlinien handle und diese in der nächsten Sitzung des Jugend- und Sozialauschusses behandelt werden sollen.

4. 165. Vergleichende Prüfung des Landesrechnungshofes Hessen „Kredite und Geldanlagen"

Bürgermeister Groll gibt die wichtigsten Prüfungsergebnisse zur Kenntnis.
Insgesamt bescheinigt der Landesrechnungshof der Stadt Neustadt (Hessen) ein niedriges Verschuldungsgradniveau. Die Kassenkredite seien nun nach entsprechender Empfehlung des Landesrechnungshofes bei verschiedenen Banken gesplittet. Bemängelt wurde, dass das Vier-Augen-Prinzip in der Stadtkasse nicht immer eingehalten werde. Dies ist auf die personelle Besetzung zurückzuführen.
Herr Bürgermeister Groll führt aus, dass sämtliche Empfehlungen überprüft und im Rahmen des möglichen auch umgesetzt werden sollen. Die Kommune müsse gegenüber dem Landesrechnungshof bis zum November 2013 Stellung zum Bericht nehmen, die Fraktionen erhielten eine Durchschrift.

Herr Gatzweiler meldet sich zu Wort und merkt an, dass solche Prüfungen auch immer viel Theorie beinhalten. Nicht alles, was in großen Städten selbstverständlich sei, könne auf kleine Städte übertragen werden. Er spricht nochmals die zeitweise Nicht-Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips in der Stadtkasse an und regt eine stichprobenweise Überprüfung an. Außerdem fragt er nach, warum überschüssiges Geld nicht auf Tagesgeldkonten festgelegt werde.
Herr Michel gibt zur Kenntnis, dass seit mehreren Jahren keine nennenswerten Geld-

beträge anfallen, die angelegt werden könnten. Bedenke man außerdem die Gebühren, die bei einer solchen Anlage anfallen, seien diese durch den Zinsertrag nicht gedeckt.

5. Bilanz der Stadt Neustadt (Hessen) zum 01.01.2009

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter TOP 3 behandelt.

6. Haushaltskonsolidierung

Herr Bürgermeister Groll gibt zur Kenntnis, dass im Bereich Forst aktuell ein Überschuss von ca. 40.000 € zu verzeichnen sei.
Bei den Hebesätzen der Steuern liege man bei der Grundsteuer A und B etwas höher als der Kreisdurchschnitt, bei der Gewerbesteuer etwas unterhalb des Kreisdurchschnitts. Hier müsse über eine mögliche Anhebung nachgedacht werden.

7. Verschiedenes

Herr Metz fragt zum Bericht gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung nach, ob sich der positive Trend der ersten sieben Monate so fortsetzen werde.
Herr Michel merkt an, dass alle Steuereinnahmen für das ganze Jahr dort berücksichtigt sind, so dass die Tendenz zwar insgesamt positiv ausfalle, aber nicht in dem Maße, wie in den ersten sieben Monaten.
Bürgermeister Groll führt aus, dass das Defizit voraussichtlich nicht ganz so hoch wie ursprünglich angenommen ausfalle. In verschiedenen Bereichen sei es zu Einsparungen gekommen, so seien die Kosten für die Straßenentwässerung nicht so hoch wie gedacht ausgefallen, ebenso komme es durch längere Krankheitsfälle im Bereich Personal zu Einsparungen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Malkus schließt die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 21.15 Uhr.

(Malkus)
Vorsitzender

(Balzer)
Schriftführerin